ELTERN POST

NR. 3 - MAI 2021

SchuleDürnten

Liebe Eltern

Die Frühlingsferien liegen schon wieder hinter uns und wir sind im letzten Quintal dieses Schuljahres angekommen. In den vergangenen Wochen und Monaten haben wir wieder einiges erleben dürfen. Die Pandemie hat uns mal mehr, mal weniger stark beschäftigt. Die Massnahmen wurden immer wieder angepasst und so mussten auch wir alle flexibel bleiben. Hier ein grosses **Dankeschön** auch an Sie als Eltern und an die Lehrpersonen. Nur gemeinsam sind wir so gut durch die vergangenen Monate gekommen. Bis jetzt wurden wir von Klassenschliessungen durch Quarantäneanordnungen verschont und hoffen, dies können wir bis zu den Sommerferien so beibehalten.

Die Lehrpersonen hatten verschiede **Weiterbildungen**, z.B. zur förderorientierten Rückmeldung, Umgang mit Stress oder eine ganz praktische Weiterbildung zum Schnitzen. Zu letzterer finden Sie einen Bericht in der aktuellen Ausgabe. Ansonsten sind Sie durch die Quintalsinformationen der einzelnen Klassenlehrpersonen jederzeit bestens darüber informiert, was für Aktivitäten in den einzelnen Klassen jeweils Thema waren und sind.

Schon bald heisst es für einzelne **Lehrpersonen Abschied** zu nehmen von der Schule Bogenacker-Tannenbühl. Sie erfahren in dieser Elternpost, welche Lehrpersonen uns im Sommer verlassen werden.

Der **Elternrat** konnte seit dem vergangen Sommer leider keiner seiner geplanten Anlässe für die SchülerInnen durchführen. Dies wird von allen Beteiligten sehr bedauert. Aber wir haben für Sie noch einen Hinweis auf einen **Elternbildungsanlass**: Am Dienstag, 20. Mai findet ein Referat zum Thema „Achtung Pubertät“ statt. Wir hoffen sehr, dass dieser Anlass wie geplant stattfinden kann. Sie werden dazu dann noch einen Flyer erhalten.

Nun wünschen wir Ihnen eine wunderbare Zeit und freuen uns auf das letzte Quintal dieses Schuljahres mit Ihren Kindern.

Herzlich
Janine Bonadimann
Jörg Gross
Schulleitung

Schuleinheit Bogenacker – Tannenbühl

Schulleitung - Bogenackerstr. 12 - 8632 Tann - Tel. 055 241 29 61
schulleitung.bota@schuleduernten.ch - www.duernten.ch

Weiterbildung in Coronazeiten.....

Am 26. November hatten wir einen schulinternen Weiterbildungstag. Der Morgen fand per Videokonferenz statt. Als Thema stand eine Weiterbildung zum Thema Denk-Wege auf dem Programm.

Zuerst kamen Lehrpersonen zu Wort: Solche, die schon lange im BoTa arbeiten und andere, die neu in unserer Schuleinheit tätig sind. Beide Gruppen äusserten sich dazu, ob das Programm im Schulalltag einen Unterschied macht. Alle waren sich einig: Denk-Wege verbessert das Klassen- und Schulhausklima deutlich. Die Kinder lernen zum Beispiel ihre Gefühle besser kennen und können auch darüber reden. Sie lernen Komplimente geben und gewaltlos Konflikte lösen.
Die Referentin, Frau Simone Mattli von der Universität Zürich, zeigte uns anschliessend anhand von Beispielen, wie andere Schulklassen mit den Schwerpunktthemen des Programms arbeiten.

Denkwege-Schwerpunktthemen:

© Denk-Wege

Nach diesem interessanten Input tauschten wir uns in verschiedenen „Break-Out-Sessions" (= kleine Videogruppen) über unsere Denk-Wege-Erfahrungen aus. Wichtige Erkenntnisse wurden anschliessend dem Plenum mitgeteilt.
Nach einer kurzen Pause wurde es persönlich: Die Referentin sprach über Dinge, die Lehrpersonen Stress verursachen und was helfen kann, diesen zu bewältigen. Erneut tauschten wir uns anschliessend in Break-Out-Sessions darüber aus. Thema: Was uns aktuell Stress bereitet und welche Tricks wir anwenden, um diesen im Alltag zu vermeiden. Diese wertvollen Tipps wurden in einem „Padlet" (= Online-Wandtafel) notiert, damit anschliessend alle davon profitieren konnten.
Wir erhielten zum Schluss den Auftrag, für die nächsten Wochen etwas aus dieser Liste auszuprobieren und in einer späteren Schulkonferenz (= BoTa-Sitzung) dem Team unsere Erfahrungen mitzuteilen.

Am Nachmittag stand dann etwas ganz Besonderes auf dem Programm:
Eine 3 1/2-stündige Schulung mit dem Taschenmesserpädagogen Felix Immler. Dieser spannende Outdoor-Kurs fand - bei Temperaturen um den Gefrierpunkt - auf dem Hartplatz hinter dem Tannenbühl statt. Brrr!

unsere Arbeitsplätze: 1.5m Abstand (Maskenpflicht!)

Felix Immler stellte uns mögliche Projekte vor.

Bevor jede Lehrperson ein kleines Schnitzprojekt durchführen konnte, mussten alle einen „Taschenmesser - Führerschein" machen. - Da merkte man plötzlich, dass man gewisse Handgriffe sein Leben lang falsch gemacht hatte.....
Zuerst schnitzten sich alle eine Holzgabel. Wäre nicht Coronazeit, hätten wir damit zum Kursabschluss noch ein gemeinsames Fondue gegessen.....
An diesem spannenden Kurs bekamen viele Lehrpersonen „Appetit", das Gelernte mit einer Schulklasse an einem Waldtag auszuprobieren.

Markus Schäfli

Schule in der Coronazeit - ein kleiner Einblick

Das Tollste zuerst: SCHULE FINDET STATT!!!
Trotz hohen Fallzahlen und mehreren Pandemiewellen, dürfen wir uns im Schulhaus treffen und gemeinsam lernen! Wie ist das möglich?
Der Bundesrat macht Vorschriften, das Volksschulamt entscheidet, was das nun für die Schule heisst und bestimmt, was für Regeln eingehalten werden müssen. Ein Krisenstab der Schule legt anschliessend fest, wie es in den Schulhäusern umgesetzt werden muss.
Wie sieht nun unser Schulalltag aus?

Ganz wichtig: Hygienemassnahmen einhalten, keine Klassendurchmischung. Konkret heisst das: Alle an der Schule arbeitenden Personen tragen während der gesamten Unterrichtszeit Masken und halten auch untereinander strikt alle Abstandsregeln und Hygienemassnahmen ein. Die Schüler*innen ab der 4.Klasse und auch die Unterstüfler in der Aufgabenbetreuung, tragen Schutzmasken. Der Hausdienst desinfiziert immer wieder die Türgriffe, die Armaturen und das Mobiliar. Nach jeder Turnstunde werden die benützten Geräte und das Spielmaterial von den Lehrpersonen desinfiziert.
Und der Schulalltag? Vor Beginn der Unterrichtszeit treffen sich die Klassen in den zugewiesenen Sektoren. Die Tür des Schulhauses wird um 08.00 Uhr geöffnet. Klassenweise strömen die Schüler*innen herein. Auch die Schulzimmertüren sind offen. Nun werden zuerst die Hände mit Seife gewaschen und mit Papiertüchern getrocknet. Dies wird während dem Schulalltag noch oft wiederholt. Entgegen anderer Meldungen, darf noch nicht gesungen werden, ausser mit Maske und Rundumabstand von 1.5m. Und es wird gelüftet, gelüftet, gelüftet... Es kommt vor, dass die Kinder deshalb im Schulzimmer eine Jacke tragen. In die grossen Pausen am Morgen und Nachmittag gehen die Klassen gestaffelt und halten sich auf eigenen Plätzen auf. Auch am Schulschluss gehen nicht alle Klassen gemeinsam hinaus.
Und die Schulanlässe? Sie sind aufs Minimum begrenzt und haben klare Regeln: Keine Klassendurchmischung, keine Elternbegleitung, der öffentliche Verkehr (Bus, Bahn, Schiff) darf nicht benützt werden.

Drei Beispiele:

-Schlittelplausch im Januar: In diesem Winter hatten wir für eine kurze Zeit ungewohnt tolle Verhältnisse: So viel Schnee hatte es schon lange nicht mehr! Klar, alle Lehrpersonen wollten mit ihren Klassen die Gelegenheit zum Schlitteln nutzen. In dieser Zeit wurden fleissig Termine reserviert.

-Osterritual am 31.März: Die gewohnte Klassendurchmischung durfte auch hierbei nicht gemacht werden. Meine Schüler wurden an diesem Tag in drei Gruppen aufgeteilt. In den ersten 3 Lektionen wurde nun ein Tanz eingeübt, die Ostergeschichte kennen gelernt, Eier gefärbt und in ein schon vorher gebasteltes Osternest gelegt. In der letzten Schulstunde wurde der Tanz aufgeführt, ein Hasenspiel gespielt und draussen Schokoladeeier versteckt und von Klassenkamerad*innen gesucht.

-Schulreise am 16.April:

Wir wanderten vom Schulhaus ins Tanner Tobel und machten hinter der Brücke eine erste Pause. Danach gings weiter, der Jona entlang und hinauf zum Pilgersteg. Nach dem strengen Aufstieg erholten wir uns ein wenig am Waldrand. Anschliessend gingen wir weiter nach Fägswil. Dort machten wir unsere Znünipause.
Nun wanderten wir abwärts in südlicher Richtung, vorbei an Neu York, durch den Wald hinunter nach Rüti. Via Weier und Moos gelangten wir zum Widechlösterli. Hier machten wir unsere Mittagspause an der Jona.
Danach verliessen wir diesen tollen Ort in Richtung Bandwies. Bei der Sitzarena an der Jona stärkten wir uns noch mit einem Dessert, mobilisierten unsere letzten Kraftreserven und wanderten zurück zum Schulhaus.

Tipp: Diese Wanderung lässt sich sehr gut als Familienausflug in den Ferien oder an einem Wochenendtag durchführen. Die ungefähre Laufzeit beträgt total etwa 3h30min.
Worauf freuen wir uns alle nach der Corona? Klassenübergreifende Anlässe, Ausflüge, Singen aus voller Kehle, maskenloses Zusammensein und auf die Benützung der fertiggestellten Sportwiese!

Markus Schäfli

Weihnachten und Winter

Rechtzeitig zu den Festtagen wurde es das erste Mal weiss. Später kam noch so viel mehr Schnee, wie wir ihn schon lange nicht mehr hatten.

Ostern

Den Umständen entsprechend konnten unsere gewohnten Osterrituale nicht stattfinden. Trotzdem wurde in vielen Klassen das Thema auf die eine oder andere Art umgesetzt.

Spinnen basteln – voneinander lernen

Eine Erstklässlerin der Klasse Glaus/Rüegg hatte zu Hause eine lustige Spinne gebastelt.

Die anderen Kinder waren von der Spinne begeistert und wollten auch so eine Spinne basteln.

So durfte Finia den anderen zeigen, wie das geht und es entstanden lustige und fantasievolle Spinnen.

Ab dem kommenden Schuljahr werden die Schülerinnen und Schüler der Schuleinheit BoTa regelmässig Jonglieren üben. Auf der Kindergartenstufe werden Tricks mit einem Ball geübt. In der Unterstufe werden diese erschwert und ein zweiter Ball dazu genommen. In der Mittelstufe werden mit zwei Bällen bereits knifflige Tricks geübt und als Krönung das Jonglieren mit drei Bällen angestrebt.

Seit einem Jahr laufen die Vorbereitungen zu diesem Projekt. Als Ende Januar der Schwimmunterricht auf der Mittelstufe coronabedingt eingestellt wurde, stand für die Klassen Kloiber/Heeb und Sosa/Trautmann am Mittwoch regelmässig Jonglieren, statt Schwimmen auf dem Stundenplan.

Die Mittelstüfeler haben in kurzer Zeit grosse Fortschritte gemacht - Bravo!

Die verschiedenen Übungen wurden auch in den Kindergärten und in mehreren Unterstufenklassen ausprobiert. Dadurch konnten wertvolle Erfahrungen gesammelt und ein motivierender Aufbau gestaltet werden.

R. Speckert, M. Eggs, M. Hartmann

Umbau Sportplatz

In der letzten Elternpost wurde davon berichtet, dass die Sanierung und Umgestaltung der grossen Wiese begonnen hat. Hier ein Plan wie diese aussehen wird, wenn die Arbeiten dann abgeschlossen sind.

Eine Umgestaltung im kleinen Rahmen hat bereits bei den Bänken beim Schulhaus Tannenbühl stattgefunden.

Verabschiedungen und Pensionierungen auf Ende Schuljahr 20/21

Veränderungen sind der Inbegriff des Fortschrittes und der Zukunft. In dem Sinne haben sich die folgenden Lehrpersonen für eine Veränderung entschieden und werden dementsprechend per Schuljahr 2021/22 einer neuen Herausforderung nachgehen: Claudia Bacher (6. Klasse), Therese Baumann (Kindergarten Bogi2), Giuseppe Geracitano (6. Klasse), Brigitte Hauser (SHP Unterstufe) und Regina Rüegg (KLP ADL).

Claudia Bacher ist bereits seit 2006 Teil des Mittelstufenteams im Schulhaus Tannenbühl. Mit viel Feingespür und persönlichem Engagement vermochte Frau Bacher die verschiedenen Schülerinnen und Schüler der jeweils 4. bis 6. Klassen stets zuverlässig und vertrauensvoll zu begleiten. Die Jugendlichen durften sich bei ihr über einen hervorragenden und spannenden Unterricht freuen, den sie souverän und äusserst abwechslungsreich auch mit lehrreichen Projekten gestaltete. Nach der Geburt ihrer Tochter im 2019 hat sie ihr Engagement als Lehrperson infolge ihrer neuen Aufgabe als Mutter auf zwei Arbeitstage reduziert. Frau Bacher wird per Schuljahr 2021/22 an einem zu ihrem Wohnort nähergelegenen Arbeitsort eine neue Herausforderung als Lehrperson wahrnehmen.

Therese Baumann arbeitet seit 2016 im Kindergarten „Bogi2“. Mit ihrer aktivierenden, lebendigen und unkomplizierten Persönlichkeit vermochte sie die Kleinsten immer in zu begeistern. Sie begleitete unsere Jüngsten mit viel Liebe und Herzblut in den Start ihrer neuen Schulkarriere. Frau Baumann vermittelte mit ihrer naturverbundenen Art und als ganzheitlich denkender Mensch wichtige Werte, die für die Entwicklung der Kinder sehr wertvoll waren. Die regelmässig durchgeführten Waldmorgen auf dem Hessenhügel waren für die Kinder jeweils ein spezielles Highlight, welches sie wahrscheinlich kaum je aus ihrer Erinnerung verlieren werden.

Giuseppe Geracitano kam als Berufseinsteiger im 2019 zu uns. Im Tandem mit Frau Bacher führt er die aktuell 6. Klasse im Schulhaus Tannenbühl. Im 2020 konnte er sein Lehrdiplom erfolgreich abschliessen. Den Jugendlichen bot er nebst einem stets gut vorbereiteten und seriösen Unterricht auch immer wieder tolle Ausflüge an, die ihnen bestimmt bleibende Erlebnisse darstellen. Nebst dem Besuch von Landesmuseum und Kulturama bot er den SuS auch Action und Bewegung, sei es im „BounceLab“ oder etwa mit einem Lamatrekking. Herr Geracitano wird die 6. Klasse noch bis zum Abschluss der Mittelstufe begleiten und danach eine neue Herausforderung wahrnehmen.

Brigitte Hauser ist seit 2016 bei uns als Heilpädagogin angestellt und war für die Förderung an den verschiedensten Klassen in der Unterstufe zuständig. Mit wachem Geist und grossem Herz begegnete sie während all den Jahren ihren Schülerinnen und Schülern und übte ihren Beruf mit viel Hingabe und grossem Engagement aus. So hat sie in den vergangenen Jahren noch die Ausbildung zur SHP gemacht. Nun wird Frau Hauser im Sommer in ihre wohlverdiente Pensionierung starten, um es im Alltag wieder etwas ruhiger angehen zu lassen und wieder mehr Zeit für die Familie und geliebte Hobbies zu finden.

Regina Rüegg kam im 2008 zu uns. Sie begleitete mit viel Engagement und Freude die SchülerInnen in den verschiedensten Bereichen. Sei dies als Klassenlehrperson einer Jahrgangs- oder ADL Klasse oder als Fachlehrperson. Sie liebt ihren Beruf sehr und scheute keinen Aufwand, ungewohnte Projekte anzupacken, ihren SchülerInnen kulturell viel zu bieten und auch immer wieder spannende Exkursionen zu organisieren. Auch übernahm Frau Rüegg, nebst dem täglichen Unterrichten, für unsere Schule unzählige Zusatzarbeiten. In den letzten Jahren begleitete sie auch die BerufseinsteigerInnen an unserer Schule.

Mit einem grossen Dankeschön für ihren wertvollen Einsatz an unserer Schule, werden wir diese fünf Lehrpersonen im Sommer also verabschieden. Ihre NachfolgerInnen werden wir Ihnen dann in der ersten Elternpost des neuen Schuljahres vorstellen.

Jahresprogramm 2021 Familienverein Dürnten (FVD)

Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie unter www.familienvereinduernten.ch oder auf facebook

ELKI-Treff: Jeweils am Mittwoch von 9-11h für Kinder von 0-4 Jahren und ihre Betreuungspersonen im FVD-Raum, Schulhaus Nauen, Trakt A, Tann.

Kindercoiffeur: 6-8 Wochen-Turnus jeweils am Mittwoch Nachmittag, die genauen Daten dazu gemäss unserer Homepage. FVD-Raum, Tann

Ausgewählte Veranstaltungen werden in Kooperation mit dem FamilienNetzRüti durchgeführt und bieten dieselben Konditionen für die Mitglieder der beiden Vereine an. Anmeldungen jeweils unter: kurs@familiennetzrueti.ch

COVID-19	Alle Veranstaltungen werden unter Einhaltung der vorgegebenen Sicherheits- und Hygienevorschriften des BAG durchgeführt. Bitte erkunden Sie sich jeweils vor dem Anlass auf unserer Homepage über das Schutzkonzept, die Durchführung und aktuelle Situation.

Wann?		Was?	Wo?	Wer?
Februar				
Di 09.02.	19.30-21.30h	**Vortrag "Erziehung in der digitalen Welt" von zischtig.ch**	Löwensaal, Rüti	alle
März				
Di 02.03.	19.00-21.30h	**Start Basiskurs "Starke Eltern - Starke Kinder"**	Amtshaus, Rüti	alle
Mi 03.+10.3.	14.00-16.30h	**Kinder-Nähkurs** (Kurs beinhaltet 2 Kurstage)	FVD-Raum Nauen, Tann	ab 7 Jahren (1.-4. Klasse)
Sa 06.03.	9.-11.00/ev 10.-12.00h	**Trampolinspringen nach Lust & Laune**	BounceLab Rüti	alle
Mi 17.03.	14.00-14.30h	**Puppentheater "Prinzessin Sturmfrisur"**	Singsaal Nauen, Tann	alle
Sa 20.03.	10.00-12.00h	**Generalversammlung**	FVD-Raum, Tann	Vereinsmitglieder
Mi 31.03.	14.00-17.00h	**Osterbasteln**	FVD-Raum, Tann	7-8 Jahre (1.+2. Klasse)
April				
Sa 10.04.	10.00-13.00h	**Spielplatzputzete mit Mittagessen**	Spielplatz Dürnten	alle
Sa 17.04.	10.00-13.00h	Ersatzdatum Spielplatzputzete	Spielplatz Dürnten	alle
Mai				
Mi 19.05.	14.30-17.00h	**Bauernhoferlebnis mit Ponyreiten**	Hof Feurer, Hinwil	ab 6 Jahren (2. KIGA)
Do 20.05.	19.00-21.30h	**Start Aufbaukurs "Starke Eltern - Starke Kinder"**	Amtshaus, Rüti	alle
Juni				
Mi 09.06.	13.30-15.10h	**Kickboard-Schulung "Geisterkickboarder-Skatepark"**	Basketballplatz Schulhaus Nauen, Tann	ab 7 Jahren (1. Klasse)
Mi 09.06.	15.30-17.10h	**Kickboard-Schulung "Geisterkickboarder-Skatepark"**	Basketballplatz Schulhaus Nauen, Tann	ab 8 Jahren (2. Klasse)
Sa 26.06.	11.00-15.00h	**Waldabenteuer mit Erich Gyr (Förster, Naturpädagoge)**	Wald in der Gemeinde, Details folgen	die ganze Familie

Wann?		Was?	Wo?	Wer?
Juli				
Sa-So 03./04.07.	ca 14.30 - 12.00h	**VaKi-Weekend**	Details folgen	ab 4 Jahren
September				
	Details folgen	**Kinderyoga-Kurs**	FVD-Raum Nauen, Tann	ab 5 Jahren
Sa 18.09.	09.30-16.30h	**Zyklusshow, Elterninformation am Vorabend 17.09.**	Amtshaus, Rüti	10-12 Jahre
Mi 22.09.	13.30-16.30h	**Besuch bei der Armee (für die ganze Familie)**	Armeestützpunkt Hinwil	ab 7 Jahren
Di 28.09.	19.30-21.00h	**Vortrag "Ermutigung schafft Wunder" von Maren Tromm**	Singsaal Nauen, Tann	alle
Oktober				
Sa 09.10.	21:00- Ende offen (Wetterabhängig)	**AGZO Astronomie Beobachtungsabend (nur in Begleitung Erwachsener)**	Güntisberg/Sternwarte, Wald ZH	ab 10 Jahren, offen für alle
Sa 30.10.	10.00-17.00h	**Agentenkurs, Elterninformation am Vorabend 29.10.**	Amtshaus, Rüti	8-12 Jahre
November				
Sa 06.11.	10.00-13.00h	**Spielplatzputzete mit Mittagessen**	Spielplatz Dürnten	alle
Sa 13.11.	10.00-13.00h	Ersatzdatum Spielplatzputzete	Spielplatz Dürnten	alle
Sa 13.11.	14.00-17.00h	**Adventszauber**	FVD-Raum Nauen, Tann	7-10 Jahre
Sa 13.11.	09.30-17.00h	**Wechseljahre-Workshop**	Amtshaus, Rüti	alle
Sa 27.11.	Nachmittags/Abends	**Kinder-Kinoplausch (Details folgen)**	Singsaal Nauen, Tann	noch offen
Dezember				
Sa 04.12.	14.00-17.00h	**Vater-Kind-Backplausch**	Schulküche Nauen, Tann	4-8 Jahre

Schule Bogenacker-Tannenbühl

Terminliste für die Eltern

Schuljahr **2020/21**

Datum	**Anlass**
In der Woche vom 17. Mai	Ausgabe der 3. Elternpost online
Montag, 24. Mai	Pfingstmontag, ganzer Tag schulfrei
Dienstag, 25. Mai	Weiterbildungstag, ganzer Tag schulfrei
Mittwoch, 16. Juni *	Veloprüfung 5. & 6. Klasse, Infos folgen
Dienstag, 13. Juli *	Wellentag – Schulbesuche in den nächsten Stufen (10.30 – 11.45 Uhr)
Freitag, 16. Juli	Letzter Schultag. Abschiedsritual auf dem Pausenplatz vor dem Schulhaus Tannenbühl (09.45 Uhr)
19. Juli – 20. August	**Sommerferien**

* An diesen Tagen können keine Jokertage bezogen werden.

Impressum

Ausgabe Mai 2021
Redaktion: Janine Bonadimann / Jörg Gross - Layout: Lorenz Trautmann